



Meris Sehovic

Partei-Präsident

Meris Sehovic sagt:

Wohlstand heißt für mich:

- gesünder leben
in einer **gesunden Umwelt** leben
- mehr Zeit haben
mehr mit **anderen Menschen** zusammen machen

und einander helfen

Frage an Meris Sehovic:

Im Jahr 2021 hat ein sehr wichtiges Jahrzehnt begonnen.

Das sind die nächsten 10 Jahre.

Warum sind die nächsten 10 Jahre so wichtig?

Meris Sehovic antwortet:

Wir haben eine **Klima-Krise**.

Es wird immer wärmer und das Wetter spielt verrückt.

In den nächsten 10 Jahren müssen die Menschen unbedingt **etwas dagegen tun**.

Wenn sie noch länger warten, ist es vielleicht zu spät.

Deshalb sind die nächsten 10 Jahre so wichtig.

Luxemburg muss jetzt **jedes Jahr** etwas gegen die Klima-Krise tun.

Man muss jedes Jahr sehen können, was Luxemburg erreicht hat.

Luxemburg wird das schaffen.

Ich bin stolz, dass Luxemburg schon viel erreicht hat.

Das hat Luxemburg bis jetzt erreicht:

- Luxemburg macht heute mehr erneuerbare Energie als vorher.

Energie ist zum Beispiel Kohle, Gas, Öl oder Atom-Energie.

Diese Arten von Energie sind **nicht** gut für die Umwelt.

Es gibt auch andere Arten von Energie.

Zum Beispiel Wind-Energie oder Sonnen-Energie.

Diese Energien schaden der Umwelt **nicht** so viel.

Man nennt diese Arten von Energie auch **erneuerbare Energien**.

- Der Transport von Menschen schadet der Umwelt immer weniger.

Die Regierung hat viel dafür getan, dass der Transport jetzt besser für die Umwelt ist:

- Die Regierung hat zum Beispiel gemacht, dass die öffentlichen **Verkehrsmittel gratis** sind: Zug, Bus und Tram.

Und dass es neue Zug-Strecken gibt.

Mehr Menschen nehmen jetzt den Zug, den Bus oder die Tram.

- Die Regierung hat viel dafür getan, dass die Menschen mehr mit dem **Fahrrad** fahren.

Es gibt zum Beispiel neue Fahrrad-Wege in Luxemburg.

- Die Regierung hat viel dafür getan, dass die Menschen **elektrische Autos** kaufen.

Wenn man ein elektrisches Auto kauft, bekommt man Geld vom Staat.

Elektrische Autos schaden der Umwelt **nicht** so viel, weil sie **keine** Abgase machen.

Die Regierung wird **auch in Zukunft** viel für das Klima tun.

Sie tut das **zusammen mit sehr vielen Einwohnern**, die sich auch für das Klima einsetzen.

Das sind zum Beispiel Einwohner, die auf ihrem Dach eine Solar-Anlage haben.

Sie können dann mit dem Licht von der Sonne elektrischen Strom machen.

Oder es sind Einwohner, die ihr Haus renovieren und dadurch weniger Energie verbrauchen.

Frage an Meris Sehovic:

Was haben die Grünen in den vergangenen Jahren für den Klima-Schutz getan?

Meris Sehovic antwortet:

Die Regierung hat wichtige Entscheidungen getroffen.

Sie hat entschieden, **sehr viel für den Klima-Schutz** zu machen.

Carole Dieschbourg und Claude Turmes haben dabei die wichtigsten Entscheidungen getroffen.

Die Regierung hat entschieden, **was** wir **erreichen** müssen.

Und sie hat entschieden, **wie** wir es **erreichen** können.

Am wichtigsten ist, dass die Regierung dafür **viel Geld ausgibt**.

Sie gibt jedes Jahr mehr als eine Milliarde Euro aus.

Das ist sehr viel Geld.

Mit diesem Geld macht Luxemburg Dinge, die **wichtig für seine Zukunft** sind.

Luxemburg unterstützt zum Beispiel:

- erneuerbare Energien
- öffentliche Verkehrs-Mittel
- elektrische Autos
- Häuser, die wenig Energie verbrauchen

Die Regierung gibt dieses Geld aber auch für Dinge aus, von denen die **Menschen jetzt schon etwas haben**.

- **Energie** mit Hilfe von den Einwohnern.

Das heißt: Die Einwohner oder Bürger machen selbst Energie.

Sie machen zum Beispiel aus dem Sonnen-Licht elektrischen Strom.

- **Es gibt Geld-Hilfen für Autos**, die dem Klima **nicht** so viel schaden. Das sind zum Beispiel elektrische Autos.
- **Es gibt Geld-Hilfen für Häuser**, die dem Klima **nicht** so viel schaden.
- Und es gibt **Geld-Hilfen für Fahrräder**.

Luxemburg tut **mehr** für den Klima-Schutz **als die meisten anderen Länder**.

Frage an Meris Sehovic:

Als die Corona-Krise kam, ist das Leben von den Menschen durcheinandergeraten. **Was hast du daraus gelernt?**

Meris Sehovic antwortet:

Die Corona-Krise hat gezeigt:

Die Menschen können nur **gut leben**, wenn sie **gesund** sind.

Die Gesundheit vom Körper ist wichtig.

Aber auch die **geistige Gesundheit** ist wichtig.

Geistige oder mentale Gesundheit heißt:

Die Menschen fühlen sich wohl.

Sie können normal arbeiten.

Sie kommen mit ihrem Leben zurecht.

Die Corona-Krise hat auch gezeigt, was **Wohlstand** ist.

Wohlstand heißt **nicht** nur: immer mehr Dinge herstellen und immer mehr Geld verdienen.

Das ist **nicht** das Wichtigste.

Zum Wohlstand gehört auch:

- Gesund leben
- Eine **gesunde Umwelt** mit sauberer Luft und sauberem Wasser
- Mehr Zeit für Familie und Freunde
- Mehr Zeit für das, was man gut kann und gerne tut
- Mehr Zeit für Vereine
- Mehr Zeit, um sich auszuruhen.

Die Corona-Krise hat aber vor allem gezeigt:

Es geht den Menschen nur gut,

- wenn sie gut zusammen leben
- wenn sie gut zusammenarbeiten
- wenn sie einander helfen.

Diese Art von Wohlstand ist das Wichtigste.

Die Menschen sollen sich deshalb nach der Krise noch mehr für diese Art von Wohlstand einsetzen.

Und sie sollen machen, dass dieser **Wohlstand lange bleibt**.